

Begleitbericht zur Jahresabschlussrechnung 2020

Das Finanzjahr 2020 unterscheidet sich vom vorhergehenden durch einen wesentlich niedrigeren Gesamtumsatz sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben und durch größere Unterschiede in einzelnen Posten.

Vermögensrechnung Das Jahr 2020 begann mit einem Aktivsaldo bei Kassa und Bank von insgesamt € 4.551,04 und schloss am 31.12.2020 mit einem Aktivsaldo von € 9.537,40, dies entspricht einer Zunahme von € 4.986,36. Passive Abgrenzungen, d.h. Rechnungen des Jahres 2020, die im laufenden Jahr (2021) beglichen werden müssen sind keine vorhanden.

Die Einnahmen

Bei den **Mitgliedsbeiträgen** (2020: € 5.895,00 - 2019: € 4.950,00) ist eine Zunahme von € 945,00 zu verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder beträgt 226 (Stand: März 2021).

Bei den **Spenden** ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen: Im Berichtsjahr 2020 betragen sie € 15.545,16, im Jahr 2019 € 22.450,00. Dies ist auch damit zu erklären, dass Ende 2019 der Spendenaufruf früher stattfand, während er 2020 erst Ende Dezember versendet wurde. Im Dezember 2019 gingen 43 Spenden ein, im Dezember 2020 nur 5.

Die **Einnahmen von Dritten** haben von € 20.637,58 im Jahr 2019 auf € 6.786,00 im Berichtsjahr abgenommen. Die Gründe hierfür sind im beigelegten Blatt der detaillierten Kassa- und Bankbewegungen angegeben.

Auch die **Einnahmen von öffentlichen Körperschaften** haben von € 34.228,14 im Jahr 2019 auf € 26.953,85 im Berichtsjahr abgenommen. Siehe hierzu ebenfalls die Details im beigelegten Blatt.

Die Ausgaben:

Bei den **Raumkosten** (Posten A01 und A18) gab es keine wesentlichen Änderungen. In Posten A18 sind jene Kosten enthalten, die mit der Bürogemeinschaft geteilt werden. Diese beteiligt sich zu 30% an den Ausgaben.

Die **Honorare für freie Mitarbeiter** (2020: € 33.164,00) sind gegenüber dem Vorjahr (2019: € 36.306,00) niedriger ausgefallen. Details hierzu ebenfalls im beiliegenden Blatt.

Entsprechend sind die **Steuerabgaben** im Berichtsjahr niedriger ausgefallen (2020: € 1.190,00 - 2019: € 1.725,00).

Die **Projektbezogenen Kosten** haben von € 9.248,25 im Jahr 2019 auf € 1.993,77 im Berichtsjahr 2020 abgenommen. Die höheren Ausgaben 2019 sind ausschließlich der Veranstaltung und Ausstellung "Moderne Direkte Demokratie" vom Oktober 2019 in der Uni Bozen zuzuschreiben.

Die Ausgaben im Posten **Aufwand für Kommunikation** betragen 2019: € 1.360,30 und im Berichtsjahr: € 400,00. Der höhere Betrag 2019 bezieht sich auf den Druck von Briefblättern und der Mitgliedskarten-Briefe.

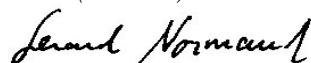
Der Posten **Postgebühren und Wertmarken** (2020: € 901,72 - 2019: € 1.684,59) ist im Berichtsjahr niedriger ausgefallen, da 2019 die Einladung zur Ausstellung "Moderne Direkte Demokratie" und zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom Juni 2019 zu Buch schlugen.

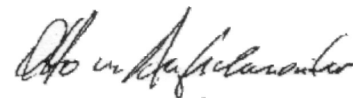
Bozen, im April 2021

Otto von Aufschnaiter

Gerard Normand

(Kassier)





(Vorsitzender)